

Hinweise zum Excel-Fahrtenbuch

Ein Finanzbeamter hat mir mal gesagt, Hin- und Rückfahrt seien zwei getrennte Fahrten und deswegen auch getrennt aufzulisten. Deshalb also bitte nicht „von zu Hause über irgendwo nach zu Hause“ angeben, sondern bitt´schön zwei Zeilen ausfüllen: „zu Hause über Ort X nach Ziel Y“ und „Y über Ort X nach zu Hause“...

was verleitet Sie zu dem Aberglauben, daß das wenig Arbeit machen soll?

Die Spalten „Abfahrt“ und „Ankunft“ brauchen nur ausgefüllt zu werden, wenn auf Dienstreisen die Abwesenheit außer Haus mehr als acht Stunden beträgt. Maßgeblich ist die gesamte Abwesenheitszeit von der Arbeitsstätte, nicht die Fahrzeiten. Die Uhrzeit sollte in derselben Zeile und mit Doppelpunkt, also z.B. 09:15, eingegeben werden. Excel errechnet dann selbständig den Spesensatz.

Für private Fahrtstrecken bitte in der Spalte „Ansprechpartner“ „privat“ eintragen, dann werden die gefahrenen km automatisch in der Spalte „privat“ ausgeworfen.

Für Fahrten Wohnung /Arbeitsstätte bitte in der Spalte „Ansprechpartner“ „WA“ eintragen, dann werden die gefahrenen km automatisch in der Spalte „Whg./Arb.stätte“ ausgeworfen.

Ich muß allerdings darauf hinweisen, daß BGH und BFH übereinstimmend geurteilt haben, daß PC-erstellte Fahrtenbücher nicht ordnungsgemäß sind, weil sie nachträglich geändert werden können, ohne daß dies Spuren hinterläßt. Diese Argumentation ist zwar richtig, aber m.E. an Realitätsverlust nicht zu überbieten! Auch ein handschriftliches Fahrtenbuch kann schließlich beliebig geändert werden ... man muß es nur neu schreiben! Beweiskräftig wird das Fahrtenbuch durch die Verprobung mit anderen Belegen wie Besprechungsprotokollen, Rechnungen aller Art (möglichst Reparaturechnungen mit km-Ständen und so was), Bewirtungs- und Tankquittungen usw.

